

Dr. Rifés zerstörte Forschungen: Ist Krebs seit 1934 heilbar?

05. Juni 2015, verfasst von Bürgender

Angeblich soll es dem US-Forscher Dr. Rife in den 1930er Jahren gelungen sein, Krebs mit einer Erfolgschance von 100% zu heilen. Leider wurden alle Forschungsergebnisse durch einen Brand zerstört. Bei einem weiteren Brand wurde auch das Labor zerstört, in dem Rife forschte.

Dr. Raymond Rife, geboren im Jahre 1888, war ein Erfinder zahlreicher Technologien, die heute häufig Verwendung finden, wie etwa in Bereichen Optik, Elektronik, Radiochemie, Biochemie, Ballistik und Luftfahrt. Desweiteren erfand er die sogenannte Rife-Maschine, welche infektiöse Organismen, Viren, Bakterien und Pilze eliminieren konnte, sowie 52 verschiedene Mikroorganismen, einschließlich Krebs, Tuberkulose, Streptokokken und Lepra.

Rife begann mit seinen Forschungen im Jahr 1920 und stellte fest, dass jede Krankheit bestimmte elektrische Eigenschaften aufweist. Er führte Tausende von Versuchen durch, um die elektrischen Eigenschaften von Tuberkulose zu isolieren. Im Jahr 1922 begann er mit der Krebsforschung und es dauerte zehn Jahre, bis er in der Lage, das VX-Virus, einen Krebsmikroorganismus, zu isolieren.



Ein Jahr später entwickelte er ein Universal-Mikroskop mit einer speziellen Lichtquellen-Technologie, mit dessen Hilfe er Objekte auf ein 60.000-faches vergrößern und die Viren ansehen konnte.

Als Rife durch seine Forschungsergebnisse in der Lage war, Schwingungen verschiedener Organismen zu bestimmen, versuchte er durch Lichteinwirkung jene Frequenzen zu zerstören. Jede Mikrobe hat eine Eigenfrequenz und reagiert auf Resonanz. Rife erhöhte die Eigenschwingungen, sodass der Organismus

überreizt und zerstört wurde. Dadurch wurden nur die gewünschten Organismen zerstört, umliegendes Gewebe blieb unbeschädigt.

Rife nannte diesen Prozess Mortal Oscillatory Rate (M.O.R). Im Rahmen seiner Forschungen hatte Rife 16 Krebspatienten behandelt und konnte 14 von ihnen innerhalb von zwei Monaten vom Krebs befreien. Die verbleibenden Patienten benötigten weitere sechs Wochen, somit hatte Rife eine Erfolgsquote von 100%.

Durch einen Brand wurden Rifés Unterlagen jedoch vollständig zerstört. Dr. Nemes, der mit Dr. Rife zusammenarbeitete und in die Forschungen eingeweiht war, verstarb bei dem Brand. Ein anderer Brand zerstörte auch das Burnett-Labor, wo Rife seine Versuche durchgeführt hatte.

Rifés Geräte wurden von der US-Arzneimittelzulassungsbehörde FDA nicht zugelassen. Sein Labor wurde von den Behörden beschlagnahmt und er und einige

seiner Kollegen angeklagt. Um einer Haftstrafe zu entgehen flüchtete Rife nach Mexiko, kehrte aber Jahre später zurück in die USA. Dr. Rife selbst kam im Jahr 1971 durch eine tödliche Dosis Valium im Grossmont Krankenhaus ums Leben.

In den 1980er Jahren schrieb der Autor Barry Lynes ein Buch über Dr. Rife mit dem Titel „The Cancer Cure that worked“ (Die Krebsbehandlung, die funktionierte), welches sich toller Bewertungen auf Amazon erfreut (Amazon [englisch](#) und [deutsch](#)). Lynes glaubt, dass Dr. Rifés Forschungsergebnisse durch den Einfluss der American Medical Association beseitigt wurden. Die American Cancer Society warf Lynes daraufhin vor, ein Verschwörungstheoretiker zu sein.

Quelle:

<http://www.wakingtimes.com/arch-rife-machines/>

Siehe auch:

[Krebs: Ein 100 Milliarden Dollar-Markt Studie: Chinesisches Gewürz zerstört Krebszellen In Europa sterben täglich 3500 Menschen an Krebs](#)

Quelle gesamter Text:

<http://www.gegenfrage.com/dr-rifes-zerstoerte-forschungen-ist-krebs-seit-1934-heilbar/>